

## Alphabetisches Register.

	Seite		Seite
Abends im Walde . . . . .	103	Dem Sommer, dem bin ich absonder-	
Ach, wär' ich ein Vöglein . . . . .	190	lich gut . . . . .	146
Affe, Der . . . . .	86	Den Esel kennt man an den Ohren . . . . .	246
Alte soll man ehren . . . . .	241	Der Apfelbaum, das ist ein Mann! . . . . .	225
Apfel, Vom schlafenden . . . . .	31	Der eine kommt, der andre geht . . . . .	189
Apfelbaum, Der . . . . .	225	Der Frühling ist kommen . . . . .	163
Apfelernte . . . . .	123	Der Hans der spricht zum Hahn . . . . .	59
April . . . . .	222	Der liebe Gott mit milder Hand . . . . .	83
Arbeit und Armut . . . . .	218	Der Mutter vorzusingen . . . . .	190
August . . . . .	224	Der Tag bricht an . . . . .	52
Aus dem grünen Walde . . . . .	187	Der Ziegenbock hat Hörner . . . . .	218
Aus den Thälern hör' ich schallen . . . . .	150	Dezember . . . . .	226
<b>B</b> ach-Bachstelzchen . . . . .	140	Die arme Henne läuft so bang . . . . .	58
Badelied . . . . .	223	Die Elster schwagt und hüpfst . . . . .	164
Bald kommt die liebe Weihnachtszeit . . . . .	84	Die Henne hat ein Ei gelegt . . . . .	41
Bauernhof, Der . . . . .	52	Die Mutter ruft den Kindern zu . . . . .	189
Bedenk nur: Ehrlich sein . . . . .	246	Die Nacht ist still, der Mond geht auf . . . . .	62
Begehrtst du wenig, bist du klug . . . . .	241	Die Sonne geht zur Ruh . . . . .	62
Bienenhaus, Das . . . . .	177	Die Sonne schien so lustig drauß . . . . .	187
Bin ich hinausgegangen . . . . .	245	Die Stute zieht durchs Feld den Pflug . . . . .	60
Brenne, brenne, Feuer . . . . .	221	Die Weiße summt dem Roß ums Ohr . . . . .	79
Bremse, Die . . . . .	33	Dorf, Das . . . . .	105
Burg, Die . . . . .	104	Du Bäumchen, Bäumchen schüttle dich . . . . .	123
<b>D</b> a ist nun der Mai! . . . . .	102	Dumme, Der . . . . .	217
Da kommen, da kommen . . . . .	58	<b>E</b> i, ei! Herr Reiter . . . . .	158
Dank mit dem Mund . . . . .	275	„Eia, Popeia“ . . . . .	42
Das Fenster ist zu, der Zeisig singt . . . . .	33	Eichtäschchen, du närrisch Ding . . . . .	57
Das Feuer hebt vom Funken an . . . . .	252	Ein Blinder, der den andern führt . . . . .	216
Das ist ein Sommerabend . . . . .	253	Ein Dummer schaut zur Thür hinaus . . . . .	217
Das Mädchen soll spinnen . . . . .	82	Ein jeder nehme wohl in acht . . . . .	179
Da steigt der Herbst . . . . .	253	Ein Knabe saß auf grünem Rasen . . . . .	210
Da unten am Bach im Waldesgrund . . . . .	103	Ein Vogel, ein Vogel! O hört, wie er . . . . .	83
		singt . . . . .	

	Seite		Seite
Eine grobe Kuh, ein stät'cher Gaul . . . . .	80	Hat Reichtum Leute schön gemacht . . . . .	252
Einer so, der andre so! . . . . .	167	Hausgenossen, Die . . . . .	168
Einer thut's mit dem Verstand . . . . .	167	Herbst . . . . .	253
Elfter, Die . . . . .	164	Herbst, Der . . . . .	147
Ernte, Die . . . . .	83	Herbst, Im . . . . .	44
Erntelied . . . . .	224	Herr Pudel hat sich satt gespeist . . . . .	60
Es gibt gewiß kein schlechter Kleid . . . . .	164	Herr Rabe in deinem schwarzen Kleid . . . . .	53
Es ruft der Hahn: „Wacht auf!“ . . . . .	192	Herr Reiter, mein Reiter, nun reit Er . . . . .	244
Es sitzt ein Knab' am Bach . . . . .	246	Heute nach der Schule gehen . . . . .	242
Es war ein ganz klein winzig Männchen . . . . .	217	Hirsche, Die, im Wildgarten . . . . .	100
Es war einmal ein kleiner Spitz . . . . .	165	Hochmut, Bestrafter . . . . .	79
Es waren einmal drei Käferknaben . . . . .	210	Hör einmal, liebwertste Sau . . . . .	101
Es wollt ein Haß auf die Wanderschaft gehn . . . . .	214	Hühnerwirtschaft, Eine . . . . .	151
Esel, Der musikalische . . . . .	210	Hund, Der, und die Sau . . . . .	101
Eisels Schatten, Des . . . . .	141	Hurra! Es geht ins Feld hinaus . . . . .	34
Eselchen, warst sonst so faul . . . . .	56	Hüte dich vor Übelthaten . . . . .	218
<b>F</b>		<b>J</b>	
Faule, Der . . . . .	242	Jahreslauf, Der, im Kinderleben . . . . .	221
Faule, Der, und der Fleißige . . . . .	47	Jahreszeiten, Die . . . . .	252
Februar . . . . .	221	Januar . . . . .	221
Fischerlied . . . . .	225	Ich möchte schon meine Mutter sein . . . . .	128
Frage nicht, was andre machen . . . . .	246	Jetzt sind wir alle Schützen . . . . .	167
Frisch ans Werk . . . . .	217	Im Ahrenfeld . . . . .	167
Frühling . . . . .	252	Im Baum, im grünen Bettchen . . . . .	31
Frühling, Frühling überall . . . . .	222	Im Brei ein einzig faules Ei . . . . .	218
Frühling, Im . . . . .	42. 163	Im Felde liegt ein Schächchen . . . . .	140
Frühlingsglocken . . . . .	148	Im Garten ist es schwül und still . . . . .	177
Frühlingslust . . . . .	222	Im Hofe bläht der Hans . . . . .	127
Frühlingsruf . . . . .	83	Im kleinsten Raum pflanz einen Baum . . . . .	217
Fuhrmann, Der römische . . . . .	32	Im Süden, da möcht' ich . . . . .	32
Führung, Schlechte . . . . .	216	In den Kirchen . . . . .	223
Furcht macht dem einen schnelle Beine . . . . .	85	In den Lüften so schwül . . . . .	223
<b>G</b>		In der Sonne steht der Hahn . . . . .	166
Gar emsig bei den Büchern . . . . .	124	Ist der Bauch dir gar zu voll . . . . .	179
Geburtstagsgeschenk, Das . . . . .	180	Ist groß der Brunnen oder klein . . . . .	216
Geheimnis, Großes . . . . .	246	Juchheißassa, juchheißa! . . . . .	226
Geht der Esel zum Löwen hin . . . . .	252	Juli . . . . .	223
Genügsamkeit . . . . .	218	Juni . . . . .	223
Gejellschaft, Die freche . . . . .	126	<b>K</b>	
Gepräche, Zwei . . . . .	219	Käferlied . . . . .	210
Grav-Grav-Mäuschen . . . . .	140	Kämmerchen zu vermieten . . . . .	187
<b>H</b>		Kaninchen, Karnickelchen . . . . .	243
Hahn, Der . . . . .	166	Kätzchen . . . . .	62
Hahn, Der, und die Wachtelhündchen . . . . .	38	Kind, Das übergelehrte . . . . .	170
Hallo! Die Thüren aufgethan . . . . .	147	Kindergespräch . . . . .	128
Hannes, Vom böshafsten . . . . .	160	Kleid, Das schlechteste . . . . .	164
Hans Lustig . . . . .	204	Koch, Der schmelzende . . . . .	211
Hänschen will reiten . . . . .	188	Komm her, du Gaul . . . . .	61
Hase, Der größte . . . . .	214	Komm Liefse! Zeit ist's heimzugehen . . . . .	81
Haßt du zur Arbeit grade Mut . . . . .	217	Kommt einer aus der Ferne her . . . . .	252
Haßt was Schlechtes du gethan . . . . .	179		

	Seite		Seite
<b>Lauf</b> ich Sonntags in den Garten . . . . .	208	Schmetterling, Der . . . . .	126
Lieb Veilchen, lieb Veilchen . . . . .	162	Schmetterling, was bist du schön . . . . .	126
<b>Nach</b> dich auf . . . . .	202	Schnatter-Schnatter-Entchen! . . . . .	140
Mädchen, Das, und das Kästchen . . . . .	82	Schneeglöckchen thut läuten . . . . .	148
Mai . . . . .	222	Schneemann, Der . . . . .	178
Mailust . . . . .	145	Schön Blümlein . . . . .	245
Marie . . . . .	81	Schwalbenmütterlein! Schwalben-	
März . . . . .	221	mütterlein! . . . . .	54
Mise-Mise-Kästchen . . . . .	140	Schwellende Kirschen . . . . .	223
Muß anders werden . . . . .	80	Schweftern, Die drei . . . . .	193
<b>Nach</b> dem Sauern das Süße . . . . .	159	Seh' ich Trümmer ragen . . . . .	104
Nehm' ein Buch ich in die Hände . . . . .	159	Seht, aus der Reben fröhlichem Laub . . . . .	225
Neugier . . . . .	159	Seht, wie überall reif die Ähre	
Nicht allen kann man's recht machen . . . . .	217	schwellt . . . . .	167
November . . . . .	225	Sei nicht ein Wind- und Wetterhahn . . . . .	252
Nun endlich wacht die Sonne . . . . .	252	September . . . . .	225
Nun ist es reif das Ährenfeld . . . . .	224	Setz dem Eiel in die Krippen . . . . .	164
Nun seht einmal das Kälbchen an . . . . .	61	Silberkindchen, Das . . . . .	247
Nur Geduld . . . . .	216	Soldatenspiel . . . . .	34
Nur nicht verzagt! . . . . .	102	Sommer, Im . . . . .	43
Nur zum Guten brauch die Hände . . . . .	159	Sommerlieder, Zwei . . . . .	146
Rußdiebe, Die . . . . .	87	Sonne hat sich müd' gelaufen . . . . .	44
<b>Oktober</b> . . . . .	225	Sonnenschein und Blütenduft . . . . .	145
O ihr lieben schmucken Tauben . . . . .	157	Sonntagsmorgen . . . . .	150
Ostereier . . . . .	221	Sperling, Der, am Fenster . . . . .	203
Ostern ist morgen, nun Grete mach		Spiel, Wunderliches . . . . .	209
schnell! . . . . .	221	Spielverderber, Die . . . . .	218
<b>Pfan</b> , Der, und die Henne . . . . .	41	Spitzenkristel . . . . .	12
Pfui, du Schwein . . . . .	55	Springe, Zicklein, springe . . . . .	57
Prinz Goldfisch und das Fischermäd-		Spruch, Alter . . . . .	217
chen . . . . .	227	Star, was zirkelst du . . . . .	56
Putt-Putt-Hühnchen . . . . .	140	Stedenpferdreiter, Der . . . . .	158
<b>Rat</b> , Deutscher . . . . .	11	Stedenreiter-Lehren . . . . .	244
Rat, Guter . . . . .	159	Steh auf um fünf, iß Mittag um neun . . . . .	275
Reime für kleine Kinder . . . . .	140	Steh, Schneemann, steh! . . . . .	178
Reinicks Lebensbild . . . . .	1	Steht die Alte im Walde . . . . .	86
Reiter, Der tapfere . . . . .	188	Steht ein Kirchlein im Dorf . . . . .	105
Ringel-Ringel-Reihen! . . . . .	139	<b>Tanz</b> , Nürriſcher . . . . .	127
Rosenstrauch, Der . . . . .	171	Täubchen im Sonnenschein . . . . .	53
Rübezahls Mittagstisch . . . . .	106	Thust du etwas, so thu es ganz . . . . .	216
<b>Sag</b> Kind, wie hat der Spaz gesagt? . . . . .	203	<b>Unser</b> Hinz ist gar nicht dumm . . . . .	54
Scheint dir der Frühling ins Haus . . . . .	202	<b>Veilchen</b> , Doppeltes . . . . .	162
Schilfinsel, Die . . . . .	129	Verführung . . . . .	124
Schlaf ein, mein süßes Kind . . . . .	46	Verwandlung . . . . .	86
Schmeichler, Der . . . . .	157	Vogelschießen . . . . .	167
		Vöglein, lieb Vöglein . . . . .	170
		Vom Berg hinabgestiegen . . . . .	43
		Vor allem eins, mein Kind . . . . .	11

	Seite		Seite
Vor kurzem, da war die Erde noch weiß . . . . .	222	Wer trocken Brot mit Lust genießt . . . . .	179
Wächst die Ehre spannenlang . . . . .	246	Wer viel anfängt zu gleicher Zeit . . . . .	275
Wacht auf! . . . . .	192	Wie die Alten jungen . . . . .	218
Waldmühle, Die . . . . .	63	Wie die Arbeit, so der Lohn . . . . .	159
Was doch die Furcht nicht machen kann . . . . .	217	Wie haben wir den Winter . . . . .	254
Was doch die Menschen eitel sind . . . . .	86	Wie ist doch die Erde so schön, so schön! . . . . .	149
Was drinnen ist, das thut's . . . . .	216	Wie schön ist hier das Waldgehege . . . . .	100
Was gehn den Spitz die Gänse an . . . . .	165	Wiegenlieder, Vier . . . . .	42
Was hilft's? . . . . .	186	Winter . . . . .	254
Was mögen die Störche zusammen plappern . . . . .	55	Winter, Im . . . . .	46
Weihnachtsaufzug, Der . . . . .	84	Winterluft . . . . .	221
Weihnachtsbaum, Der . . . . .	226	Wir Kinder hatten im Garten ge- fessen . . . . .	126
Weinlese . . . . .	225	Wo Ältere sprechen, da schweige du still . . . . .	241
Wenig mit Lust . . . . .	179	Wo die Arbeit zieht ins Haus . . . . .	218
Wenn am Weihnachtsbaum die Lichter Wenn der Faule nicht muß . . . . .	276	Wo holt der Fischer die Nahrung sich her . . . . .	225
241		Wohin man schaut, nur Schnee und Eis . . . . .	221
Wenn der Frühling vorbei . . . . .	146	Wolke, Die . . . . .	35
Wenn's Glück ihm günstig ist . . . . .	186	Wurzelprinzessin, Die . . . . .	256
Wer einen Bogen spannen kann . . . . .	216	Ziehst du zu früh die Angel an . . . . .	216
Wer einst in saure Äpfel biß . . . . .	159	Zum Schluß . . . . .	276
Wer schleppt sich da so schwer heran? . . . . .	187	Zwei Täubchen sah ich sitzen . . . . .	125
Wer sich des Brotes freuen will . . . . .	159	Zwei Tauben und zwei Hähne . . . . .	125
Wer sich lobt alleine . . . . .	246		
Wer sich nach jeder Decke will strecken . . . . .	217		

**Praktische Beschäftigungsbücher:**

Des deutschen Knaben  
**Handwerksbuch.**

Von  
Barth und Niederley.  
9. Auflage.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zur Selbstbeschäftigung und Anfertigung von Gegenständen auf den Gebieten der Kapparbeiten, des Formens in Gyps, der Metallarbeiten, der Schnitzerei, der Tischlerei, Zimmermannsarbeiten, Drechslerei, Laubsägerei, zur Herstellung von Tierbehältern, Fahrzeugen, naturwissenschaftlichen Apparaten u. s. w.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 6 M.**

Ein nützliches und anregendes Buch voll trefflicher Anleitung zu praktischen Handierungen mit Handwerkszeug aller Art zu Hause und im Freien.

Des deutschen Knaben  
**Experimentierbuch.**

Von  
Emsmann und Dammer.  
6. Auflage.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zum unterhaltenden und belehrenden Experimentieren auf den Gebieten der Physik und Chemie.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 6 M.**

Zur Anregung und Erholung von dem streng abgemessenen Gange des Schulunterrichts für die Hand verständiger Knaben, die sich dabei auf angenehme Weise in Physik und Chemie fortbilden und viele im Leben anwendbare Fertigkeiten anzuzeigen vermögen.

Des deutschen Knaben  
**Turn-, Spiel- und Sportbuch.**

Von  
Barth und Schützer.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zu nützlichen Körperübungen außerhalb der Schule: Turnen, Gymnastik, Fechten, Schießen, Bewegungsspielen, Baden, Schwimmen und Springen, Rudern und Segeln, Schlittschuhlaufen und Eissegeln, Radfahren.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 6 M.**

Aus der Praxis heraus frisch und flott geschrieben, der männlichen Jugend zur Lust und Freude, zur Pflege und Ausbildung des Körpers.

Des Kindes  
**Erstes Beschäftigungsbuch.**

Von  
Barth und Niederley.  
4. Auflage.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zur Selbstbeschäftigung für jüngere Kinder, zugleich für die Hand der Mutter und Kindergärtnerin.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 4 M.**

Ein Buch, welches alle die netten Künste der Kinderstube lehrt, die den Müttern und Kindern von alters her geläufig sind, aber doch hier und da in Vergessenheit geraten, dazu auch vieles, was nicht überall bekannt und doch sehr anziehend ist. Alles überaus klar und verständlich geschrieben.

**Beschäftigungsbuch  
für Mädchen.**

Von  
Marie Bürkner.  
2. Auflage.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zu weiblichen Handarbeiten, Beschäftigungen mit Puppen, nützlicher häuslicher Thätigkeit, künstlerischen und Phantastik-Arbeiten, Zimmergärtnerie, Tierpflege im Hause u. zur Unterhaltung jüngerer Geschwister.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 6 M.**

Ein überaus anregendes und nützliches Buch mit vielen hübschen und instruktiven Abbildungen, Mustern und Vorlagen, das neben Bekanntem auch vieles Neue — alles aber in trefflicher Anleitung bringt.

Der junge  
**Taschenspieler.**

Von  
Fritz Anders.  
3. Auflage.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zur Darstellung leichter und unterhaltender Taschenspielerkünste, Schattenspiele, Puppentomböden zc. mittelst selbstgefertigter Apparate.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 4 M.**

Ein Buch voll allerliebster, wirklich ausführbarer Künste zur Unterhaltung und Aneignung von Gewandtheit, das in seiner neuen Auflage auch die spiritistischen Taschenspielerkünste mit in sein Bereich gezogen hat.

Das Buch der  
**Sammlungen.**

Von  
Otto Klasing.  
5. Auflage.

Praktische Anleitung mit vielen Abbildungen zum Anlegen und Erhalten aller Arten von Sammlungen, unter Mitwirkung bewährter Fachmänner bearbeitet.

**Elegant und praktisch gebunden Preis 5 M.**

Inhalt: I. Sammlungen von Käfern — Schmetterlingen — Raupen — Pflanzen — Pflanzenblättern — Mineralien — Muscheln und Schnecken — Schädeln — für Aquarium — Terrarium — Insektarium. II. Sammlungen von Siegeln — Münzen — Prähistorien — Porträts — Autographen — Briefmarken.

**Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.**

Empfehlenswerte vaterländische Jugendschriften:

Hanns von Zobeltitz:

**Unter dem Eisernen Kreuz.** Eine Soldatengeschichte aus den Jugendtagen Kaiser Wilhelms des Siegreichen. Mit 16 Tonbildern von E. Hensjeler. Ein starker stattlicher Geschenkband. Preis 9 M.

In die Kindheit und in die Jünglingsjahre unsers großen Heldenkaisers Wilhelm I. führt Hanns von Zobeltitz die Knabenwelt in dieser Jugendschrift. „Unter dem Eisernen Kreuz“ gibt ein anschauliches, farbenreiches Bild der großen Freiheitskämpfe von 1813 bis 1815, der schweren Niederlage des Vaterlandes und seines Wiedererlarkens. Eine Fülle von Gestalten treten dem Leser in der wechselvollen, lebendigen Darstellung, eng verbunden mit der spannenden, schnell vorwärtschreitenden Handlung, gegenüber: König Friedrich Wilhelm III., Königin Luise, die Prinzen, Blücher, York, Scharnhorst, Gneisenau, Kettlerbeck, Fichte, Zehn, Körner, Friesen, Wellington und nicht zuletzt auch Napoleon, von seinen Marschällen umgeben. Ein herzenswarmer, patriotischer Geist durchdringt das Buch, das in gleicher Weise der Belehrung wie der Unterhaltung dient, auf gründlichen historischen Studien fußt und mit trefflichen, charakteristischen Bildern geschmückt ist.

**Christian von Stachow** oder: **In Treue fest.** Eine Erzählung aus der Zeit König Friedrich Wilhelms I. und Friedrich des Großen. Mit 16 Tonbildern von E. Hensjeler. Ein starker stattlicher Geschenkband. Preis 8 M.

In dieser überaus empfehlenswerten Jugendschrift aus den Jugend- und Werbejahren Friedrichs des Großen eint sich tiefer sittlicher Ernst mit dem Walten freigestaltender Phantasie, und auch der Humor findet überall seine gute Stätte.

**Dreißig Lebensbilder deutscher Männer aus neuerer Zeit.** Mit 30 Bildnissen. Ein starker stattlicher Geschenkband. Preis 7 M.

Das Buch führt uns in Wort und Bild deutsche Männer unsrer Zeit aus allen Berufsclassen vor, deren Lebenslauf geeignet erscheint, auf unser Volk und namentlich auf die heranwachsende Jugend vorbildlich zu wirken: Peter Cornelius. — Nikolaus v. Dreyse. — Joh. Gust. Droysen. — Emanuel Geibel. — Karl Gerol. — August v. Goeben. — Albrecht v. Graefe. — Friedrich Wilhelm Hartort. — Friedrich Kuhlrausch. — Alfred Krupp. — Karl Rich. Lepsius. — Justus von Liebig. — Edwin Febr. v. Manteuffel. — Helmuth Graf v. Wolff. — Gustav Nachtigal. — Leopold v. Ranke. — Eduard v. Raven. — Ernst Rietschel. — Albrecht Graf von Roon. — Gottfried Semper. — Heinrich Schliemann. — Wilhelm Siemens und seine Brüder. — Theodor Storm. — Julius Caeß. Thäter. — Ludw. Febr. v. d. Tann-Rathsamhausen. — Richard v. Volkmann. — Richard Wagner. — August Graf v. Werder. — Rob. Wilms. — Friedrich Graf v. Wrangel.

W. Noeldchen:

**Unter dem roten Adler.** Eine Erzählung aus der Zeit brandenburgischer Not und Erhebung für die deutsche Jugend. Mit 16 Tonbildern von E. Hensjeler. Ein starker, stattlicher Geschenkband. Preis 9 M.

Der beliebte Autor schöpft mit besonderem Geschick und Glück aus dem Vorne vaterländischer Geschichte spannende Erzählungen, deren Eindruck durch schöne, historisch-treue Bilder noch verstärkt wird. Eine treffliche, unterhaltende und lehrreiche Lektüre für die Jugend und zugleich eine anregende, wohlthuende Ergänzung des streng abgemessenen Geschichtsunterrichts in der Schule.

**Die Zwillingbrüder.** Eine Erzählung aus dem Zeitalter des dreißigjährigen Kriegs für die deutsche Jugend. Mit 16 Tonbildern von Georg Koch. Ein starker, stattlicher Geschenkband. Preis 9 M.

**Wolf von Wolfskehl.** Eine Erzählung aus dem Reformationszeitalter für die deutsche Jugend. Mit 16 Tonbildern von E. Hensjeler. Ein starker, stattlicher Geschenkband. Preis 9 M.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



